

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

33. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 4. August 1980

Nummer 76

Inhalt

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr	
25. 6. 1980	RdErl. - Pauschalierte Straßenbauzuweisungen im Rahmen des Kraftfahrzeugsteuerverbunds (§ 13 Abs. 1 bis 5 FAG 1980)	1706
	Innenminister	
14. 7. 1980	RdErl. - Gemeindefinanzreform; Anteil der Gemeinden an der Einkommensteuer im Haushaltsjahr 1980	1722
	Hinweise	
	Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 12 v. 15. 6. 1980	1723
	Nr. 13 v. 1. 7. 1980	1723
	Nr. 14 v. 15. 7. 1980	1723
	Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 47 v. 18. 7. 1980	1724
	Nr. 48 v. 21. 7. 1980	1724
	Nr. 49 v. 24. 7. 1980	1724

II.
Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr

**Pauschalierte Straßenbauzuweisungen
im Rahmen des Kraftfahrzeugsteuerverbands
(§ 13 Abs. 1 bis 5 FAG 1980)**

RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
v. 25. 6. 1980 – VI A 4-09-32(55)

1 Kraftfahrzeugsteuerverband

- 1.1 Nach § 13 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz 1980 – FAG 1980 – vom 4. März 1980 (GV. NW. S. 122) erhalten die Gemeinden und Kreise zu den Kosten, die ihnen als Träger der Straßenbaulast erwachsen, einen schlüsselmäßig zu verteilenden Betrag in Höhe von 30 v. H. der Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer (Kraftfahrzeugsteuerverband). Dieser Anteil der Gemeinden und Kreise ist nach dem Ansatz der Kraftfahrzeugsteuereinnahmen im Landeshaushalt 1980 bemessen; der Ausgleich nach dem Ergebnis des Haushaltsjahres 1980 wird spätestens im Haushaltsjahr 1982 vorgenommen.
- 1.2 Die Zuweisungen an die Gemeinden und Kreise erhöhen sich gemäß § 13 Abs. 4 FAG 1980 um einen Ausgleichsbetrag aus der Abrechnung des Kraftfahrzeugsteuerverbands 1978 (§ 13 Abs. 1 Satz 3 FAG 1980) in Höhe von 12 165 300 DM.
- 1.3 Nach Maßgabe des Haushaltsplans ergeben sich daraus folgende Zuweisungen für 1980:

	Für die Gemeinden DM	Für die Kreise DM
1.31 Aus dem Kfz-Steueraufkommen 1980 (§ 13 Abs. 3 FAG 1980)	374 000 000	187 000 000
1.32 Abrechnungsbetrag aus dem Kfz-Steuer-Verbund 1978 (§ 13 Abs. 4 FAG 1980)	<u>+ 8 110 200</u>	<u>+ 4 055 100</u>
1.33 Zuweisung nach § 13 Abs. 1–4 FAG 1980	382 110 200	191 055 100
1.34 Verwendbare Rückflüsse (Reste 1979)	–	–
1.35 Gesamtbetrag	382 110 200	191 055 100

- 1.4 Die seit dem Haushaltsjahr 1979 erweiterte Zweckbestimmung dieser Mittel ist nunmehr unmittelbar durch § 13 FAG 1980 festgelegt. Danach können die Gemeinden und Kreise diese Mittel für folgende Zwecke verwenden:

- 1.41 gemäß Absatz 1 Satz 1 zur Erfüllung von Aufgaben aus der Straßenbaulast (vgl. Nr. 4.31),
- 1.42 gemäß Absatz 2 bis zu 50 v. H. des auf sie entfallenden schlüsselmäßigen Anteils zur Deckung von Belastungen aus Maßnahmen des Baues und der Unterhaltung von Anlagen,
- 1.421 des öffentlichen Personennahverkehrs (vgl. Nr. 4.32) sowie
- 1.422 des Umweltschutzes und der Verkehrssicherheit (vgl. Nr. 4.33).

2 Aufteilung der Mittel

- 2.1 Die Beträge nach Nr. 1.35 werden hiermit gemäß § 13 Abs. 5 FAG 1980 wie aus den Anlagen 1 und 2 ersichtlich errechnet und festgesetzt.
Für die schlüsselmäßige Aufteilung der Finanzzuweisungen gilt folgende Regelung:
- 2.11 Die Zuweisungen für Gemeinden werden gemäß Absatz 5 Satz 2 nach einem Einwohnerschlüssel aufgeteilt; für Gemeinden mit Baulast klassifizierter Straßen wird der 1,8fache Kopfbetrag gezahlt. Der einfache Kopfbetrag beträgt aufgerundet 14,84 DM, der 1,8fache aufgerundet 26,71 DM.

Anlagen
1 und 2

- 2.12 Die Zuweisungen für Kreise werden gemäß Absatz 5 Satz 2 nach einem strukturbezogenen Schlüssel aufgeteilt, der folgende Daten berücksichtigt:
Einwohnerzahl der Kreise mit 25 v. H., Länge der Kreisstraßen mit 50 v. H. und Fläche der Kreise mit 25 v. H.
- 2.13 Die bei der Aufteilung dieser Zuweisungen maßgebende Einwohnerzahl sowie der Stichtag für die der Aufteilung zugrunde zu legenden Daten sind durch § 32 FAG 1980 festgelegt.
- 2.2 Sofern die der Aufteilung der Zuweisungen in den Anlagen 1 und 2 zugrunde liegenden Daten nachträglich berichtigt werden müssen, kann der entsprechende Ausgleich auch in einem späteren Jahr vorgenommen werden (§ 13 Abs. 5 Satz 8 FAG 1980).
- 3 Zuweisung und Auszahlung der Mittel
- 3.1 Die in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Mittel werden den Regierungspräsidenten zur Bewirtschaftung zugewiesen.
- 3.2 Die Regierungspräsidenten weisen die auf die verschiedenen Baulastträger nach den Anlagen 1 und 2 entfallenden Beträge den Gemeinden und Kreisen zu.
- 3.3 Die Zuweisungen werden von den Regierungspräsidenten in Teilbeträgen ausgezahlt, und zwar drei Viertel am 25. 8. 1980 unter Anrechnung der bereits geleisteten Vorauszahlungen 1980 sowie ein Viertel am 24. 11. 1980.
- 3.4 Die Zuweisungsbescheide müssen enthalten:
- 3.41 Zweckbestimmung der Finanzzuweisung (vgl. Nr. 1.4),
- 3.42 Höhe des Betrages,
- 3.43 Hinweis auf die Bestimmungen der Nrn. 4.5 und 6.
- 4 Grundsätze für die Bewirtschaftung
- 4.1 Die Zuweisungen sind sparsam und wirtschaftlich zu verwenden.
- 4.2 Diese Mittel sind ausschließlich zur Deckung der von den Gemeinden und Kreisen zu tragenden Kosten bestimmt, für die Kostenanteile Dritter nicht herangezogen werden können; Zuwendungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden oder anderen Körperschaften des öffentlichen Rechts gelten nicht als Kostenanteile Dritter (§ 29 Abs. 2 FAG 1980). Die Zuweisungen dürfen nicht zur Deckung der von den Gemeinden und Kreisen bei der Durchführung der Maßnahmen entstehenden allgemeinen Verwaltungskosten und sonstigen Gemeindekosten verwendet werden (§ 30 FAG 1980).
- 4.3 Aus diesen Zuweisungen können finanziert werden:
- 4.31 Ausgaben im Rahmen der Straßenbaulast (Nr. 1.41). Diese können sich insbesondere aus § 3 FStrG und § 9 LStrG, § 5b StVG sowie §§ 11 bis 13 EKrG ergeben; daneben wird auf die Hinweise für die Buchung der Ausgaben in Anlage 3 des Gem. RdErl. v. 11. 3. 1968 (MBI. NW. S. 384) sowie auf meinen ergänzenden RdErl. v. 20. 12. 1977 (MBI. NW. 1978 S. 233) verwiesen.
- 4.32 Ausgaben des öffentlichen Personennahverkehrs (Nr. 1.421)
 - für Maßnahmen zur Unterhaltung seiner Anlagen (Anlage 3 dieses Runderlasses),
 - zur Abdeckung seines Eigenanteils an den zuwendungsfähigen Kosten (vgl. § 4 GVFG und Nr. 5 VV-GVFG sowie die hierzu erlassenen ergänzenden Bestimmungen – SMBI. NW. 910 –) bei den vom Land objektbezogen geförderten Baumaßnahmen.
- 4.35 Ausgaben für Anlagen des Umweltschutzes und der Verkehrssicherheit (Nr. 1.422), soweit die Gemeinden und Kreise diese im Verkehrsbereich über ihre gesetzlichen Verpflichtungen aus der Straßenbaulast hinaus erstellen oder ausbauen.

Hierzu sind insbesondere zu rechnen

- Maßnahmen des aktiven oder passiven Lärmschutzes (vgl. RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr v. 20. 4. 1978 und 24. 9. 1979 - SMBI. NW. 910 -),
- Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Wohngebieten (vgl. RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr v. 29. 2. 1980 - SMBI. NW. 910 -).

4.4 Soweit diese pauschalierten Zuweisungen an rechtlich selbständige Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs zur Finanzierung von Belastungen i. S. der Nr. 4.32 weitergeleitet werden, gilt Nr. 15 der VV zu § 44 LHO. In diesen Fällen ist sicherzustellen, daß auch der Letztempfänger die Bestimmungen der Nrn. 4.1 und 4.32 dieses Runderlasses beachtet.

4.5 Die nach 5 Jahren seit dem Ablauf des Auszahlungsjahres nicht im Rahmen der Zweckbestimmung verwendeten Beträge sind gem. § 13 Abs. 3 Satz 2 FAG 1980 an das Land zurückzuzahlen.

5 Nachweis der Verwendung

5.1 Die Mittel und die entsprechenden Ausgaben sind nach den Haushaltsvorschriften für die Gemeinden in den Haushaltsplan aufzunehmen; dabei ist insbesondere Nr. 8.13 Buchst. b) der Verwaltungsvorschriften über die Gliederung und Gruppierung der Haushaltspläne der Gemeinden und Gemeindeverbände, RdErl. d. Innenministers v. 12. 1. 1973 (SMBI. NW. 6300), zu beachten. Auf die Verwaltungsvorschriften Nrn. 1 und 2 zu § 17 GemHVO wird hingewiesen.

5.2 Gemeinden und Kreise, welche Bedarfzuweisungen aus dem Ausgleichsstock zur Abdeckung von Rechnungsfehlbeträgen erhalten, haben die pauschalierten Straßenbauzuweisungen zur Finanzierung der notwendigen Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Verwaltungshaushalt zu veranschlagen. Falls die pauschalierten Zuweisungen höher sind als die Ausgaben für Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen, dürfen sie insoweit zur Finanzierung von Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen im Vermögenshaushalt veranschlagt werden.

5.3 Die haushaltsmäßige Veranschlagung und der rechnungsmäßige Nachweis sind im übrigen so zu gestalten, daß die Mittelverwendung für die unter den Nrn. 1.41 und 1.42 aufgeführten Maßnahmen anhand der Bücher und Belege gesondert geprüft werden kann.

6 Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung

6.1 Die zweckentsprechende Verwendung dieser Mittel wird im Rahmen der überörtlichen Prüfung nach § 103 Abs. 1 Nr. 2 der Gemeindeordnung überwacht.

6.2 Das gesetzliche Prüfungsrecht des Landesrechnungshofes gemäß § 91 der Landeshaushaltordnung bleibt unberührt.

**Aufteilung der pauschalierten Straßenbauzuweisungen
im Rahmen des Kraftfahrzeugsteuerverbunds
an die Gemeinden gem. § 13 Abs. 1 bis 5 FAG 1980**

- * Gemeinde mit Baulast für die Ortsdurchfahrten des überörtlichen Verkehrs – erhält gem. § 13 Abs. 5 FAG 1980 den 1,8-fachen Kopfbetrag

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Einwohner	Zuweisung DM
Regierungsbezirk Arnsberg			
Kreisfreie Städte			
05 911 000	* Bochum	405.554	10.832.129
05 913 000	* Dortmund	616.029	16.453.803
05 914 000	* Hagen	222.132	5.933.026
05 915 000	* Hamm	171.551	4.582.036
05 916 000	* Herne	184.071	4.916.438
		1.599.337	Summe Kreisfreie Städte: 42.717.432
=====			
Ennepe-Ruhr-Kreis			
05 954 004	Breckerfeld	6.846	101.585
05 954 008	Ennepetal	36.110	535.821
05 954 012	Gevelsberg	30.900	458.512
05 954 016	* Hattingen	57.435	1.534.058
05 954 020	Herdecke	23.435	347.742
05 954 024	Schwelm	31.260	463.854
05 954 028	Sprockhövel	24.325	360.949
05 954 032	Wetter (Ruhr)	30.035	445.676
05 954 036	* Witten	106.579	2.846.670
		346.925	Summe Ennepe-Ruhr-Kreis: 7.094.867
=====			
Hochsauerlandkreis			
05 958 004	* Arnsberg	80.159	2.141.004
05 958 008	Bestwig	11.713	173.804
05 958 012	Brilon	24.474	363.160
05 958 016	Eslohe (Sauerland)	8.116	120.430
05 958 020	Hallenberg	4.649	68.985
05 958 024	Marsberg	22.867	339.314
05 958 028	Medebach	7.250	107.580
05 958 032	Meschede	31.536	467.950
05 958 036	Olsberg	13.978	207.414
05 958 040	Schmallenberg	24.803	368.042
05 958 044	Sundern (Sauerland)	25.414	377.108
05 958 048	Winterberg	14.434	214.179
		269.393	Summe Hochsauerlandkreis: 4.948.970
=====			

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Einwohner	Zuweisung DM
Märkischer Kreis			
05 962 004	Altena	25.044	371.613
05 962 008	Balve	10.475	155.434
05 962 012	Halver	15.191	225.413
05 962 016	Hemer	36.532	542.083
05 962 020	Herscheid	6.362	94.403
05 962 024	* Iserlohn	96.582	2.579.653
05 962 028	Kierspe	13.803	204.817
05 962 032	* Lüdenscheid	76.084	2.032.163
05 962 036	Meinerzhagen	18.562	275.434
05 962 040	* Menden (Sauerland)	54.144	1.446.157
05 962 044	Nachrodt-Wiblingwerde	6.790	100.754
05 962 048	Neuenrade	10.678	158.446
05 962 052	Plettenberg	29.048	431.031
05 962 056	Schalksmühle	11.139	165.287
05 962 060	Werdohl	21.464	318.497
		431.893	Summe Märkischer Kreis: 9.101.190
Kreis Olpe			
05 966 004	Attendorn	21.808	323.600
05 966 008	Drolshagen	9.562	141.887
05 966 012	Finnentrop	16.248	241.097
05 966 016	Kirchhundem	11.638	172.692
05 966 020	Lennestadt	25.963	385.254
05 966 024	Olpe	22.031	326.909
05 966 028	Wenden	14.933	221.659
		122.188	Summe Kreis Olpe: 1.813.098
Kreis Siegen			
05 970 004	Bad Berleburg	20.341	301.832
05 970 008	Burbach	13.335	197.873
05 970 012	Erndtebrück	8.101	120.207
05 970 016	Freudenberg	15.605	231.556
05 970 020	Hilchenbach	15.351	227.787
05 970 024	Kreuztal	30.185	447.903
05 970 028	Laasphe	14.769	219.151
05 970 032	Netphen	21.698	321.968
05 970 036	Neunkirchen	14.469	214.700
05 970 040	* Siegen	116.404	3.109.088
05 970 044	Wilnsdorf	18.660	276.888
		288.918	Summe Kreis Siegen: 5.668.953

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Einwohner	Zuweisung DM
Kreis Soest			
05 974 004	Anröchte	8.701	129.111
05 974 008	Bad Sassendorf	9.552	141.738
05 974 012	Ense	8.957	132.909
05 974 016	Erwitte	12.930	191.863
05 974 020	Geseke	20.164	299.205
05 974 024	Lippetal	10.253	152.140
05 974 028	* Lippstadt	63.802	1.704.117
05 974 032	Möhnesee	9.195	136.441
05 974 036	Rüthen	11.296	167.617
05 974 040	Soest	45.333	672.678
-05 974 044	Warstein	28.579	424.072
05 974 048	Welver	10.313	153.030
05 974 052	Werl	28.653	425.170
05 974 056	Wickede (Ruhr)	11.840	175.689
		279.568	Summe Kreis Soest: 4.905.780
=====			
Kreis Unna			
05 978 004	Bergkamen	46.833	694.936
05 978 008	Bönen	17.860	265.017
05 978 012	Fröndenberg	20.190	299.591
05 978 016	Holzwickede	16.411	243.516
05 978 020	Kamen	43.086	639.336
05 978 024	* Lünen	85.980	2.296.480
05 978 028	Schwerte	46.875	695.559
05 978 032	Selm	23.340	346.332
05 978 036	* Unna	57.055	1.523.907
05 978 040	Werne a.d. Lippe	25.930	384.764
		383.560	Summe Kreis Unna: 7.389.438
=====			
		3.721.787	Summe Regierungsbezirk Arnsberg: 83.639.728
=====			

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Einwohner	Zuweisung DM
Regierungsbezirk Detmold			
Kreisfreie Stadt			
05 711 000	* Bielefeld	315.431	8.424.992
		315.431	Summe Kreisfreie Stadt: 8.424.992
Kreis Gütersloh			
05 754 004	Borgholzhausen	7.817	115.993
05 754 008	* Gütersloh	81.597	2.179.412
05 754 012	Halle (Westf.)	18.130	269.024
05 754 016	Harsewinkel	19.316	286.622
05 754 020	Herzebrock	12.691	188.317
05 754 024	Langenberg	6.495	96.377
05 754 028	Rheda-Wiedenbrück	37.548	557.159
05 754 032	Rietberg	23.176	343.899
05 754 036	Schloß Holte-Stukenbrock	20.167	299.250
05 754 040	Steinhagen	15.958	236.794
05 754 044	Verl	18.391	272.897
05 754 048	Versmold	18.323	271.887
05 754 052	Werther (Westf.)	10.010	143.534
		289.619	Summe Kreis Gütersloh: 5.266.165
Kreis Herford			
05 758 004	Bünde	41.053	609.169
05 758 008	Enger	16.940	251.366
05 758 012	* Herford	65.409	1.747.039
05 758 016	Hiddenhausen	19.855	294.620
05 758 020	Kirchlengern	14.626	217.029
05 758 024	Löhne	37.651	558.688
05 758 028	Rödinghausen	8.327	123.561
05 758 032	Spenge	13.497	200.276
05 758 036	Vlotho	20.244	300.392
		237.602	Summe Kreis Herford: 4.302.140
Kreis Höxter			
05 762 004	Bad Driburg	17.684	262.406
05 762 008	Beverungen	15.261	226.452
05 762 012	Borgentreich	8.944	132.716
05 762 016	Brakel	16.825	249.659
05 762 020	Höxter	32.644	484.391
05 762 024	Marienmünster	4.935	73.228
05 762 028	Nieheim	6.355	94.299
05 762 032	Steinheim	12.114	179.755
05 762 036	Warburg	21.788	323.303
05 762 040	Willebadessen	7.626	113.160
		144.176	Summe Kreis Höxter: 2.139.369

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Einwohner	Zuweisung DM
Kreis Lippe			
05 766 004	Augustdorf	6.918	102.653
05 766 008	Bad Salzuflen	51.116	758.489
05 766 012	Barntrup	8.702	129.125
05 766 016	Blomberg	16.283	241.617
05 766 020	* Detmold	71.113	1.899.390
05 766 024	Dörentrup	8.174	121.291
05 766 028	Extertal	12.634	187.471
05 766 032	Horn-Bad Meinberg	16.952	251.544
05 766 036	Kalletal	14.521	215.471
05 766 040	Lage	32.171	477.372
05 766 044	Lemgo	40.578	602.120
05 766 048	Leopoldshöhe	12.975	192.531
05 766 052	Lügde	10.949	162.468
05 766 056	Oerlinghausen	15.590	231.334
05 766 060	Schieder-Schwalenberg	8.636	128.146
05 766 064	Schlangen	7.298	108.292
		334.610	Summe Kreis Lippe: 5.809.314
Kreis Minden-Lübbecke			
05 770 004	Bad Oeynhausen	44.347	658.047
05 770 008	Espelkamp	23.076	342.415
05 770 012	Hille	14.263	211.643
05 770 016	Hüllhorst	11.024	163.581
05 770 020	Lübbecke	21.770	323.036
05 770 024	* Minden	82.270	2.197.388
05 770 028	Peterhagen	23.997	356.082
05 770 032	Porta Westfalica	34.964	518.816
05 770 036	Preußisch Oldendorf	10.188	151.176
05 770 040	Rahden	13.354	198.155
05 770 044	Stemwede	13.446	199.519
		292.699	Summe Kreis Minden-Lübbecke: 5.319.858
Kreis Paderborn			
05 774 004	Altenbeken	6.455	95.783
05 774 008	Bad Lippspringe	11.412	169.338
05 774 012	Borchen	9.714	144.142
05 774 016	Büren	17.987	266.902
05 774 020	Delbrück	20.611	305.838
05 774 024	Hövelhof	11.890	176.431
05 774 028	Lichtenau	8.471	125.698
05 774 032	* Paderborn	115.481	3.084.436
05 774 036	Salzkotten	17.383	257.939
05 774 040	Wünnenberg	9.402	139.512
		228.806	Summe Kreis Paderborn: 4.766.019
		1.842.943	Summe Regierungsbezirk Detmold: 36.027.857

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Einwohner	Zuweisung DM
Regierungsbezirk Düsseldorf			
Kreisfreie Städte			
05 111 000	* Düsseldorf	602.701	16.097.820
05 112 000	* Duisburg	563.450	15.049.447
05 113 000	* Essen	658.387	17.585.163
05 114 000	* Krefeld	224.613	5.399.292
05 116 000	* Mönchengladbach	267.189	7.136.475
05 117 000	* Mülheim/Ruhr	184.619	4.931.074
05 119 000	* Oberhausen	231.023	6.170.500
05 120 000	* Remscheid	129.969	3.471.402
05 122 000	* Solingen	167.381	4.470.657
05 124 000	* Wuppertal	396.148	10.530.900
		3.425.480	Summe Kreisfreie Städte: 91.492.730
Kreis Kleve			
05 154 004	Bedburg-Hau	13.627	202.205
05 154 008	Emmerich	29.462	437.175
05 154 012	Geldern	25.192	373.814
05 154 016	Goch	29.751	441.463
05 154 020	Issum	9.712	144.112
05 154 024	Kalkar	10.989	163.061
05 154 028	Kerken	10.312	153.016
05 154 032	Kevelaer	21.629	320.944
05 154 036	Kleve	43.933	651.904
05 154 040	Kranenburg	7.905	117.299
05 154 044	Rees	16.979	251.944
05 154 048	Rheurdt	5.568	82.621
05 154 052	Straelen	11.121	165.020
05 154 056	Uedem	6.323	93.824
05 154 060	Wachtendonk	5.805	86.138
05 154 064	Weeze	12.293	182.411
		260.601	Summe Kreis Kleve: 3.556.951
Kreis Mettmann			
05 158 004	Erkrath	41.423	614.659
05 158 008	Haan	27.776	412.157
05 158 012	Heiligenhaus	29.452	437.026
05 158 016	Hilden	52.427	777.943
05 158 020	Langenfeld	46.502	690.024
05 158 024	Mettmann	37.091	550.378
05 158 026	Monheim	39.382	584.373
05 158 028	* Ratingen	89.096	2.379.706
05 158 032	* Velbert	93.705	2.502.810
05 158 036	Wülfrath	20.382	302.440
		477.236	Summe Kreis Mettmann: 9.251.516

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Einwohner	Zuweisung DM
Kreis Neuss			
05 162 004	Dormagen	54.918	814.906
05 162 008	* Grevenbroich	58.283	1.556.708
05 162 012	Jüchen	20.440	303.301
05 162 016	Kaarst	37.025	549.399
05 162 020	Korschenbroich	25.254	374.734
05 162 022	Meerbusch	49.996	741.870
05 162 024	* Neuss	148.695	3.971.563
05 162 028	Rommerskirchen	10.978	162.897
		405.589	Summe Kreis Neuss: 8.475.378

Kreis Viersen			
05 166 004	Brüggen	12.801	189.949
05 166 008	Grefrath	13.641	202.413
05 166 012	Kempen	31.117	461.732
05 166 016	Nettetal	37.345	554.147
05 166 020	Niederkrüchten	17.671	262.213
05 166 024	Schwalmtal	14.603	216.688
05 166 028	Tönisvorst	22.646	336.035
05 166 032	* Viersen	82.228	2.196.266
05 166 036	Willich	39.552	586.896
		271.351	Summe Kreis Viersen: 5.006.339

Kreis Wesel			
05 170 004	Alpen	9.742	144.558
05 170 008	* Dinslaken	57.847	1.545.062
05 170 012	Hamminkeln	20.900	310.127
05 170 016	Hünxe	12.337	183.064
05 170 020	Kamp-Lintfort	37.980	563.570
05 170 024	* Moers	100.372	2.680.882
05 170 028	Neukirchen-Vluyn	25.182	373.665
05 170 032	Rheinberg	26.072	386.872
05 170 036	Schermbeck	11.583	171.875
05 170 040	Sonsbeck	6.534	96.955
05 170 044	Voerde	31.357	465.294
05 170 048	* Wesel	56.618	1.512.237
05 170 052	Xanten	15.988	237.239
		412.512	Summe Kreis Wesel: 8.671.400

Summe
Regierungsbezirk Düsseldorf: 126.764.314

1715/76

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Einwohner	Zuweisung DM
Regierungsbezirk Köln			
Kreisfreie Städte			
05 313 000	• Aachen	245.207	6.549.347
05 314 000	• Bonn	290.754	7.765.883
05 315 000	• Köln	986.694	26.354.066
05 316 000	• Leverkusen	162.460	4.339.220
		1.685.115	Summe Kreisfreie Städte: 45.008.516
=====			
Kreis Aachen			
05 354 004	Alsdorf	46.284	686.789
-05 354 008	Baesweiler	23.246	344.938
05 354 012	• Eschweiler	53.394	1.426.125
05 354 016	Herzogenrath	42.293	627.568
05 354 020	Monschau	10.887	161.548
05 354 024	Roetgen	5.756	85.411
05 354 028	Simmerath	13.027	193.302
05 354 032	• Stolberg	58.204	1.554.598
05 354 036	Würselen	34.804	516.443
		287.895	Summe Kreis Aachen: 5.596.722
=====			
Kreis Düren			
05 358 004	Aldenhoven	12.347	183.212
05 358 008	• Düren	89.857	2.399.498
05 358 012	Heimbach	4.562	67.694
05 358 016	Hürtgenwald	7.043	104.508
05 358 020	Inden	7.941	117.833
05 358 024	Jülich	30.552	454.832
05 358 028	Kreuzau	14.006	207.829
05 358 032	Langerwehe	10.948	162.453
05 358 036	Linnich	13.172	195.454
05 358 040	Merzenich	7.238	107.402
05 358 044	Nideggen	7.386	109.598
05 358 048	Niederzier	11.468	170.169
05 358 052	Nörvenich	8.719	129.378
05 358 056	Titz	7.282	108.055
05 358 060	Vettweiß	6.935	102.905
		239.536	Summe Kreis Düren: 4.620.820
=====			
Erftkreis			
05 362 004	Bedburg	18.473	274.113
05 362 008	Bergheim	52.174	774.189
05 362 012	Brühl	43.556	646.310
05 362 016	Elsdorf	17.192	255.105
05 362 020	Erfstadt	42.523	630.981
05 362 024	Frechen	43.066	639.039
05 362 028	• Hürth	50.651	1.352.861
05 362 032	Kerpen	53.439	792.959
05 362 036	Pulheim	42.395	629.082
05 362 040	Wesseling	28.203	418.493
		391.672	Summe Erftkreis: 6.413.132
=====			

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Einwohner	Zuweisung DM
Kreis Euskirchen			
05 366 004	Bad Münstereifel	14.550	215.901
05 366 008	Blankenheim	7.707	114.361
05 366 012	Dahlem	3.797	56.342
05 366 016	Euskirchen	45.884	680.854
05 366 020	Hellenthal	8.611	127.775
05 366 024	Kall	9.313	138.192
05 366 028	Mechernich	21.406	317.635
05 366 032	Nettersheim	5.906	87.637
05 366 036	Schleiden	12.354	183.316
05 366 040	Weilerswist	12.372	183.583
05 366 044	Zülpich	16.307	241.973
		158.207	Summe Kreis Euskirchen: 2.347.569
Kreis Heinsberg			
05 370 004	Erkelenz	36.203	537.201
05 370 008	Gangelt	9.337	138.548
05 370 012	Geilenkirchen	22.236	329.951
05 370 016	Heinsberg	36.558	542.469
05 370 020	Hückelhoven	34.998	519.321
05 370 024	Selfkant	8.038	119.273
05 370 028	Übach-Palenberg	22.590	335.204
05 370 032	Waldfeucht	6.943	103.024
05 370 036	Wassenberg	14.958	221.956
05 370 040	Wegberg	29.005	430.393
		220.886	Summe Kreis Heinsberg: 3.277.340
Oberbergischer Kreis			
05 374 004	Bergneustadt	17.851	264.884
05 374 008	Engelskirchen	17.616	261.397
05 374 012	Gummersbach	48.001	712.267
05 374 016	Hückeswagen	14.135	209.743
05 374 020	Lindlar	16.301	241.884
05 374 024	Marienheide	13.098	194.356
05 374 028	Morsbach	9.756	144.765
05 374 032	Nümbrecht	11.174	165.806
05 374 036	Radevormwald	23.584	349.953
05 374 040	Reichshof	15.594	231.393
05 374 044	Waldbröl	14.801	219.626
05 374 048	Wiehl	20.059	297.647
05 374 052	Wipperfürth	20.879	309.816
		242.849	Summe Oberbergischer Kreis: 3.603.537

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Einwohner	Zuweisung LM
Rheinisch-Bergischer Kreis			
05 378 004	• Bergisch Gladbach	102.296	2.732.271
05 378 008	Burscheid	15.567	230.392
05 378 012	Kürten	15.752	233.737
05 378 016	Leichlingen	24.386	361.854
05 378 020	Odenthal	12.201	181.046
05 378 024	Overath	21.072	312.679
05 378 028	Rösrath	22.515	334.091
05 378 032	Wermelskirchen	34.802	516.413
		248.591	Summe Rheinisch-Bergischer Kreis: 4.903.083
Rhein-Sieg-Kreis			
05 382 004	Alfter	16.016	237.655
05 382 008	Bad Honnef	20.884	309.889
05 382 012	Bornheim	33.419	495.891
05 382 016	Eitorf	14.939	221.674
05 382 020	Hennef (Sieg)	28.403	421.460
05 382 024	Königswinter	34.874	517.481
05 382 028	Lohmar	22.845	338.988
05 382 032	Meckenheim	14.711	218.291
05 382 036	Much	9.611	142.614
05 382 040	Neunkirchen- Seelscheid	13.972	207.325
05 382 044	Niederkassel	25.312	375.594
05 382 048	Rheinbach	21.470	318.585
05 382 052	Ruppichteroth	7.419	110.088
05 382 056	Sankt Augustin	46.378	688.184
05 382 060	Siegburg	34.855	517.199
05 382 064	Swisttal	14.620	216.940
05 382 068	• Troisdorf	59.794	1.597.066
05 382 072	Wachtberg	16.546	245.519
05 382 076	Windeck	17.463	259.124
		453.531	Summe Rhein-Sieg-Kreis: 7.439.567
Regierungsbezirk Köln: 3.928.262 Regierungsbezirk Münster: 83.210.286			
Regierungsbezirk Münster			
Kreisfreie Städte			
05 512 000	• Bottrop	115.007	3.071.775
05 513 000	Gelsenkirchen	309.551	8.267.941
05 515 000	• Münster	275.670	7.352.997
		700.228	Summe kreisfreie Städte: 18.702.713

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Einwohner	Zuweisung DM
Kreis Borken			
05 554 004	Ahaus	27.602	409.575
05 554 008	* Bocholt	65.431	1.747.627
05 554 012	Borken	31.520	467.712
05 554 016	Gescher	13.899	206.242
05 554 020	Gronau	40.742	604.554
05 554 024	Heek	6.730	99.864
05 554 028	Heiden	5.876	87.192
05 554 032	Isselburg	8.894	131.974
05 554 036	Legden	5.163	76.612
05 554 040	Raesfeld	7.425	110.177
05 554 044	Reken	11.092	164.590
05 554 048	Rhede	14.773	219.210
05 554 052	Schöppingen	5.510	81.761
05 554 056	Stadtlohn	16.491	244.703
05 554 060	Südlohn	7.056	104.701
05 554 064	Velen	9.064	134.496
05 554 068	Vreden	18.116	268.815
		295.384	Summe Kreis Borken: 5.159.805
Kreis Coesfeld			
05 558 004	Ascheberg	11.351	168.433
05 558 008	Billerbeck	9.423	139.824
05 558 012	Coesfeld	30.995	459.922
05 558 016	Dülmen	38.568	572.295
05 558 020	Havixbeck	9.193	136.411
05 558 024	Lüdinghausen	17.712	262.821
05 558 028	Nordkirchen	8.297	123.116
05 558 032	Nottuln	12.336	183.049
05 558 036	Olfen	8.039	119.287
05 558 040	Rosendahl	8.972	133.132
05 558 044	Senden	15.566	230.977
		170.452	Summe Kreis Coesfeld: 2.529.267
Kreis Recklinghausen			
05 562 004	* Castrop-Rauxel	79.819	2.131.923
05 562 008	Datteln	37.263	552.930
05 562 012	* Dorsten	68.187	1.821.238
05 562 014	* Gladbeck	80.505	2.150.245
05 562 016	Haltern	30.483	452.325
05 562 020	* Herten	69.453	1.855.052
05 562 024	* Marl	89.989	2.403.558
05 562 028	Oer-Erkenschwick	26.538	393.787
05 562 032	* Recklinghausen	119.736	3.198.084
05 562 036	Waltrop	26.670	395.745
		628.643	Summe Kreis Recklinghausen: 15.354.887

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Einwohner	Zuweisung DM
Kreis Steinfurt			
05 566 004	Altenberge	7.565	112.254
05 566 008	Emsdetten	31.028	460.412
05 566 012	Greven	28.095	416.890
05 566 016	Hörstel	14.888	220.917
05 566 020	Hopsten	5.851	86.821
05 566 024	Horstmar	6.104	90.575
05 566 028	Ibbenbüren	42.007	623.325
05 566 032	Ladbergen	5.955	88.364
05 566 036	Laer	5.080	75.380
05 566 040	Lengerich	20.262	300.660
05 566 044	Lienen	7.702	114.287
05 566 048	Lotte	11.383	168.908
05 566 052	Metelen	5.600	83.096
05 566 056	Mettingen	10.019	148.668
05 566 060	Neuenkirchen	11.160	165.599
05 566 064	Nordwalde	8.076	119.836
05 566 068	Ochtrup	16.354	242.670
05 566 072	Recke	9.027	133.948
05 566 076	Rheine	71.736	1.916.030
05 566 080	Saerbeck	4.168	61.847
05 566 084	Steinfurt	31.811	472.030
05 566 088	Tecklenburg	8.764	130.045
05 566 092	Westerkappeln	8.756	129.927
566 096	Wettringen	6.251	92.755
		377.642	Summe Kreis Steinfurt: 6.455.244

Kreis Warendorf			
05 570 004	* Ahlen	53.644	1.432.803
05 570 008	Beckum	37.864	561.848
05 570 012	Beelen	4.582	67.990
05 570 016	Drensteinfurt	10.837	160.806
05 570 020	Ennigerloh	19.336	286.919
05 570 024	Everswinkel	6.147	91.213
05 570 028	Oelde	27.242	404.233
05 570 032	Ostbevern	6.764	100.368
05 570 036	Sassenberg	8.887	131.871
05 570 040	Sendenhorst	10.082	149.603
05 570 044	Telgte	15.713	233.159
05 570 048	Wadersloh	10.886	161.533
05 570 052	Warendorf	32.601	483.753
		244.585	Summe Kreis Warendorf: 4.266.099

Summe Regierungsbezirk Münster: 52.468.015			
		17.162.948	Summe Nordrhein-Westfalen: 382.110.200

**Aufteilung der pauschalierten Straßenbauzuweisungen
im Rahmen des Kraftfahrzeugsteuerverbunds
an die Kreise gem. § 13 Abs. 1 bis 5 FAG 1980**

Kreis	Kreisstraßen- länge (km)	Fläche des Kreisgebietes (km ²)	Anzahl der Einwohner	Zuweisung DM
Ennepe-Ruhr-Kreis	46,323	408,01	346.925	2.937.199
Hochsauerlandkreis	409,693	1.957,29	269.393	9.193.781
Märkischer Kreis	184,639	1.059,43	431.898	5.997.705
Olpe	172,515	709,32	122.188	3.735.987
Siegen	261,970	1.131,26	288.918	6.282.062
Soest	492,855	1.327,22	279.568	9.215.021
Unna	204,786	542,17	383.560	5.167.542
Regierungsbezirk Arnsberg	1.772,781	7.134,70	2.122.450	42.534.297
Gütersloh	303,162	966,02	289.619	6.500.518
Herford	182,150	448,36	237.602	4.018.596
Höxter	406,092	1.199,34	144.176	7.324.009
Lippe	475,079	1.246,43	334.610	9.160.175
Minden-Lübbecke	433,466	1.150,82	292.699	8.315.505
Paderborn	306,215	1.244,36	225.806	6.653.494
Regierungsbezirk Detmold	2.106,164	6.255,33	1.527.512	41.987.297
Kleve	283,090	1.230,71	260.601	6.540.370
Mettmann	91,861	407,11	477.236	4.121.947
Neuss	130,705	576,27	405.589	4.476.243
Viersen	141,075	562,45	271.604	3.896.189
Wesel	156,669	1.042,14	412.512	5.543.758
Regierungsbezirk Düsseldorf	803,400	3.818,68	1.827.542	24.583.507
Aachen	88,338	550,53	687.895	3.349.870
Düren	229,213	946,17	239.536	5.360.408
Erftkreis	193,543	704,70	391.672	5.335.760
Euskirchen	335,195	1.249,04	158.207	6.653.742
Heinsberg	148,734	627,82	220.866	3.831.415
Oberbergischer Kreis	233,945	916,49	242.849	5.364.936
Rheinisch-Bergischer Kreis	140,377	439,06	248.591	3.576.393
Rhein-Sieg-Kreis	277,875	1.153,26	453.531	7.333.948
Regierungsbezirk Köln	1.647,220	6.587,07	2.243.147	40.826.472
Borken	452,164	1.416,26	295.384	8.965.373
Coesfeld	408,026	1.107,90	170.452	7.334.666
Recklinghausen	160,578	759,81	628.643	6.241.071
Steinfurt	553,163	1.790,72	377.642	11.142.297
Warendorf	356,539	1.313,73	244.585	7.440.120
Regierungsbezirk Münster	1.930,470	6.388,42	1.716.706	41.123.527
Nordrhein-Westfalen	8.260,035	30.184,20	9.437.357	191.055.100

Anlage 3**Pauschalierte Straßenbauzuweisungen im Rahmen des Kraftfahrzeugsteuerverbunds****– Kosten der Unterhaltung von Anlagen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) –****1 Kostenarten**

Aus diesen Zuweisungen können folgende Sach- und Personalkosten für die Unterhaltung und Instandsetzung von ÖPNV-Anlagen finanziert werden:

1.1 Unterhaltung und Instandsetzung von Bauwerken

Hierunter fallen Ausgaben für:

- 1.11 Tunnel, Brücken, Sicherheitsräume und Stützmauern,
- 1.12 Kabelkanäle,
- 1.13 Gebäude bzw. Räume für Bahnstromunterwerke und sonstige elektrische Versorgungseinrichtungen,
- 1.14 Notausstiege, Entwässerungs- und Belüftungseinrichtungen,
- 1.15 Einrichtungen zur Brandbekämpfung,
- 1.16 Fahrtreppen, soweit sie dem Transport von Fahrgästen dienen: nicht eingeschlossen sind Fahrtreppen in Verbindung mit Fußgängerpasserellen und unterirdischen Ladenstraßen,
- 1.17 Haltestellenanlagen einschließlich aller Einrichtungen, die unmittelbar dem ÖPNV-Betrieb dienen sowie deren Reinhal tung; nicht eingeschlossen sind Fußgängerpasserellen, unterirdische Ladenstraßen, Kioske und sonstige Verkaufsstände, Ausstellungsvitrinen, Reklametafeln, Reklamebeleuchtungseinrichtungen sowie sonstige Einrichtungen, die unmittelbar oder mittelbar gewerblichen Zwecken dienen,
- 1.18 Betriebsleitstellen und -einrichtungen sowie Stellwerke und -einrichtungen.

1.2 Unterhaltung und Instandsetzung der Gleisbettung, der Gleise und der Bahnkörper

Hierunter fallen Ausgaben für:

- 1.21 Drainage,
- 1.22 Schotterbett bzw. Unterlage bei schotterlosem Oberbau,
- 1.23 Schwellen, Befestigung und Richten der Gleise,
- 1.24 Auftragsschweißungen, Schienen-, Isolier- und Dehnungsstäbe sowie Weichenreparaturen und Schleifen der Schienenlaufflächen,
- 1.25 Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen, Gleiseindeckungen und -einpfasterungen.

1.3 Winterdienst

Hierunter fallen Ausgaben für:

- 1.31 Unterhaltung und Instandsetzung von Weichenheizungsanlagen,
- 1.32 Unterhaltung und Instandsetzung von Schneeräumgeräten sowie Aufstellung und Instandsetzung von Schneeschutzzäunen,
- 1.33 Beschaffung von Streumitteln,
- 1.34 Beseitigung von Schnee- und Eisbelag auf Haltestellenanlagen.

1.4 Unterhaltung und Instandsetzung von Stromversorgungsanlagen

Hierunter fallen Ausgaben für:

- 1.41 Elektrische Einrichtungen der Bahnstromgleichrichterunterwerke,
- 1.42 Strecken- und Rückleitungskabel,
- 1.43 Streckenschalter,
- 1.44 Fahrdrahtanlagen einschl. Tragwerk,
- 1.45 Fernsteuereinrichtungen,
- 1.46 Batterien und Notstromaggregate.

1.5 Unterhaltung und Instandsetzung von Sicherungsanlagen

Hierunter fallen Ausgaben für:

- 1.51 Signalanlagen,
- 1.52 Hinweisschilder und Wegweiser,
- 1.53 Zugbeeinflussungsanlagen,
- 1.54 Beleuchtungseinrichtungen von Haltestellen, Tunnels, Wende- und Abstellanlagen.

1.6 Unterhaltung und Instandsetzung von Meldeeinrichtungen

Hierunter fallen Ausgaben für alle Meldeeinrichtungen, soweit sie entlang der Strecke ortsfest angeordnet sind, wie z. B.

- 1.61 Signal- und Hinweistafeln,
- 1.62 Sende- und Empfangsanlagen,
- 1.63 Streckentelefone und Tunnelantennen.

2 Anrechnungsgrundsätze

Die vorgenannten Kostenarten sind beim jährlichen Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung der pauschalierten Zuweisungen im Rahmen des Kfz-Steuer-Verbunds bis zur Höhe von 50 v. H. der Jahreszuweisung (vgl. Nr. 1.42 des Runderlasses) anrechenbar. Anderweitige Zuwendungen für die unter Nr. 1 aufgeführten Kosten sind bei Ermittlung der zuwendungsfähigen Kosten abzusetzen; das gilt auch für Ausgleichsbeträge gem. § 6 Nr. 3 Allgemeines Eisenbahngesetz vom 29. März 1951 (BGBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2441).

– MBl. NW. 1980 S. 1706.

Innenminister

Gemeindefinanzreform

**Anteil der Gemeinden an der Einkommensteuer
im Haushaltsjahr 1980**

RdErl. d. Innenministers v. 14. 7. 1980 –
III B 2 – 8/010 – 945/80

Die Gesamtsumme des auf die Gemeinden des Landes entfallenden Anteils an der Einkommensteuer nach dem Ist-Aufkommen (vgl. § 3 Abs. 2 der Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuерumlage vom 9. Dezember 1979 – GV. NW. S. 904 –, zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. Februar 1979 – GV. NW. S. 60 – / SGV. NW. 602) wird für den Abrechnungszeitraum April bis Juni 1980 auf

1 429 084 960,17 DM

festgesetzt.

Unter Berücksichtigung eines Restbetrages aus dem I. Quartal 1980 wird voraussichtlich ein Betrag von 1 429 084 974,16 DM entsprechend den Schlüsselzahlen aufgeteilt.

– MBl. NW. 1980 S. 1722.

Hinweise**Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen****Nr. 12 v. 15. 6. 1980**

(Einzelpreis dieser Nummer 2,20 DM zuzügl. Portokosten)

Allgemeine Verfügungen	Seite	Seite	
Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Laufbahnen des allgemeinen Vollzugsdienstes und des Werkdienstes bei Justizvollzugsanstalten	133	Gesetzgebungsübersicht	142
Änderung der Richtlinien zum Jugendgerichtsgesetz	138	Rechtsprechung	
Bekanntmachungen	139	Kostenrecht	
Personalnachrichten	140	ZPO § 281 III, § 91 II. — Bei den zur Berechnung der Mehrkosten im Sinne des § 281 III ZPO gegenüberzustellenden Kosten sind nur notwendige zu berücksichtigen. Notwendig ist ein Wechsel in der Person des Anwalts nicht, wenn der zunächst beauftragte Anwalt zugleich bei dem zuständigen Gericht zugelassen ist; Mehrkosten sind in einem solchen Fall jedoch die zusätzlichen Reisekosten der Partei und des Anwalts. OLG Düsseldorf vom 18. Oktober 1979 — 10 W 71/79	143
Ausschreibungen	141		

— MBl. NW. 1980 S. 1723.

Nr. 13 v. 1. 7. 1980

(Einzelpreis dieser Nummer 2,20 DM zuzügl. Portokosten)

Allgemeine Verfügungen	Seite	Seite	
Anordnung über die Entlastung der Staatsanwälte durch die Beamten des gehobenen und mittleren Dienstes sowie durch Justizangestellte	145	Zivilrecht	
Verzeichnis der Sachverständigen für gerichtliche Blutgruppengutachten	145	1. BGB § 1587 a II Nr. 2. — Auch der nach § 59 des Reichsknapp-schaftsgesetzes gewährte Leistungszufluss für Untertagearbeit ist in den Versorgungsausgleich einzubeziehen. OLG Hamm vom 20. März 1980 — 4 Uf 455/79	152
Einrichtung von Kammern für Handelssachen	145	2. BGB § 1587 a III; BarwertVO § 1 I Satz 2. — Die betriebliche Altersversorgung nach der Leistungsordnung des „Essener Verbandes“ ist nicht vollständig im Sinne des § 1 I Satz 2 der BarwertVO. OLG Hamm vom 13. Februar 1980 — 4 UF 210/79	152
Bekanntmachungen	146	3. GVG § 23 b I Nr. 5; BKGG §§ 3 IV, 45 VI; FGG § 16. — Die Bestimmung des Anspruchsberechtigten gemäß § 3 IV BKGG bei einem Streit der Kindeseltern fällt nach wie vor in die Zuständigkeit des Vormundschaftsgerichts; derartige Verfahren sind keine „Familiensachen“ im Sinne des § 23 b I Nr. 5 GVG (gegen OLG Frankfurt in FamRZ 79, 1038). — Die Entscheidungsbefugnis des Vormundschaftsgerichts aus § 3 IV BKGG wird durch § 45 VI Satz 2 BKGG nicht eingeschränkt. — Vormundschaftsgerichtliche Entscheidungen nach § 3 IV BKGG sind grundsätzlich ihrem Inhalte nach für mehrere Personen bestimmt und werden, da inhaltlich untrennbar, nach § 16 I FGG erst mit der Bekanntmachung an den letzten dieser Adressaten wirksam. — Im Verfahren nach § 3 IV BKGG sind Entscheidungen feststellenden Inhalts zulässig. OLG Hamm vom 10. März 1980 — 15 W 27/80	153
Personalnachrichten	146		
Ausschreibungen	148	Strafrecht	
Gesetzgebungsübersicht	148	ZPO §§ 244 III Satz 2, VI, 337 I. — Die nur an dem Gesetzeswortlaut orientierte und daher zu knappe Begründung der Ablehnung eines Beweisantrags ist unschädlich, wenn die zugrunde liegenden Erwägungen des Gerichts auf der Hand lagen und allen Verfahrensbeteiligten ohne weiteres erkennbar waren. — Die Beruhensfrage kann auch zu verneinen sein, wenn ein Beweisantrag mit falscher Begründung abgelehnt worden ist, das Gegenteil des Behaupteten aber offenkundig ist. OLG Düsseldorf vom 5. Mai 1980 — 5 Sa 209/80 I	155
Rechtsprechung			
Aus der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts			
1. GG Art. 14 I Satz 1. — Zu den Anforderungen an Mieterhöhungsvorlagen nach § 2 des Gesetzes zur Regelung der Miethöhe (Art. 3 des Zweiten Wohnraumkündigungsschutzgesetzes) vom 18. Dezember 1974 — BGBl. I S. 3603 — (vgl. BVerfGE 49, 244). BVerfG vom 12. März 1980 — 1 BvR 759/77	149		
2. GG Art. 103 I. — Zur Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör. BVerfG vom 15. April 1980 — 1 BvR 1365/78	151		

— MBl. NW. 1980 S. 1723.

Nr. 14 v. 15. 7. 1980

(Einzelpreis dieser Nummer 2,20 DM zuzügl. Portokosten)

Allgemeine Verfügungen	Seite	Seite	
Angelegenheiten der Notare	157	Bekanntmachungen	159
Änderung der Richtlinien für das Strafverfahren und das Bußgeldverfahren	157	Hinweise auf Rundverfügungen	165
Personalnachrichten		Ausschreibungen	168

— MBl. NW. 1980 S. 1723.

Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen**Nr. 47 v. 18. 7. 1980**

(Einzelpreis dieser Nummer 1,30 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.-Nr.	Datum		Seite
20300	1. 7. 1980	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ernennung, Entlassung und Zurruhesetzung der Beamten und Richter des Landes Nordrhein-Westfalen	700
232	30. 6. 1980	Verordnung zur Änderung der Verordnung über genehmigungs- und anzeigenfreie Vorhaben nach der Landesbauordnung – Freistellungsverordnung – vom 5. September 1978 (GV. NW. S. 527)	700
237	1. 7. 1980	Verordnung zur Zusammenfassung der Verfahren über Rechtsentscheide in Mietsachen	700
301			
45	1. 7. 1980	Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Bestimmung der für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Dritten Teil des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten und nach dem Vierten Strafrechtsänderungsgesetz zuständigen Verwaltungsbehörden	701

– MBl. NW. 1980 S. 1724.

Nr. 48 v. 21. 7. 1980

(Einzelpreis dieser Nummer 1,30 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.-Nr.	Datum		Seite
205	1. 7. 1980	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestimmung von Kreispolizeibehörden zu Kriminalhauptstellen	704
820	12. 6. 1980	Prüfungsordnung für die Durchführung von Prüfungen zum Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse für in einem Arbeitsverhältnis des öffentlichen Dienstes stehende Ausbilder im Ausbildungsberuf Sozialversicherungsfachangestellter (PO-AEVO-öD)	704

– MBl. NW. 1980 S. 1724.

Nr. 49 v. 24. 7. 1980

(Einzelpreis dieser Nummer 1,30 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.-Nr.	Datum		Seite
822	20. 5. 1980	Satzung des Landesverbandes der Innungskrankenkassen Westfalen-Lippe	710

– MBl. NW. 1980 S. 1724.

Einzelpreis dieser Nummer 4,80 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Am Wehrhahn 100, Tel. (0211) 36 03 01 (8.00-12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 59,- DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 118,- DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 6,5% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 688 62 93/294, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postscheckkonto Köln 85 18-507. (Der Verlag bittet, keine Postverzeichchen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahrs nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1

Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf, Am Wehrhahn 100

Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf

ISSN 0341-194 X